

Ascom lanciert die innovative Kommunikationslösung Unite Collaborate

Sichere patientenbezogene Kommunikation unter Pflegeteams

Die neue Ascom Lösung Unite Collaborate ermöglicht klinisches Messaging, Patienten- und Teambezogene Chats in einer sicheren Umgebung. Das fördert die Zusammenarbeit, schafft mehr Transparenz, ist effizient und spart Zeit, die vermehrt den Patienten zugute kommt.

Pflegeteams in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen haben untereinander vielfältige Kommunikationsanforderungen. Dazu gehören patientenbezogene Informationen, interne Arbeitsabstimmungen im Team, das Setzen von Anforderungen (z.B. Patienten-Transportdienst), Terminanfragen, Labor-Ergebnisabfragen, aber auch Notrufe (z.B. Reanimations-Team).

Schichtübergreifende patientenbezogene Chats

Alle diese Anforderungen können mit dem klinischen Messaging-Dienst Ascom Unite Collaborate in einer App erfüllt werden. Die App verwaltet die Zuordnung von Pflegeteams und Patienten und ermöglicht schichtübergreifend patientenbezogene Chats. So können von Ärzten und Pflegekräften wichtige Informationen zu einem Patienten einfach gelesen und ergänzt werden. Die App erleichtert es, Fragen an den

Arzt aufgrund neuer Symptome des Patienten zu stellen. Aktuelle Patienteninformationen sind zur Schichtübergabe direkt verfügbar.

Technisch kann diese Integration durch die Anbindung an die Telefonzentrale, den Kommunikationsserver, das Klinikinformationssystem und Subsysteme erreicht werden. Die Daten der App und die Nachrichtenübermittlung sind gesichert und liegen nur auf Servern der IT des Spitals oder Heims.

Teamorientierte Pflege für qualitativ bessere Leistungen am Patienten

Krankenpflege ist eine Teamdisziplin. Deshalb werden qualifizierte Ressourcen benötigt, um die Pflege zum Erfolg zu führen. Viele Aufgaben von Pflegekräften sind besonders zeitintensiv. Für dieses spezielle Umfeld des Pflegeteams ist eine hochgradig interaktive und schnelle Kom-

munikation essentiell. Unite Collaborate trägt dazu bei, die Kontinuität zwischen den einzelnen Teammitgliedern zu gewährleisten, indem es eine patientenzentrierte Kommunikation des Pflegeteams ermöglicht.

Schnell kommunizieren und Informationen teilen

Pflegefachleute und ihre Vorgesetzten können mit der innovativen Ascom-Lösung schnell mit einem ganzen Pflegeteam kommunizieren und Patienteninformationen gesichert miteinander teilen. Sie können auf praktische Weise alle relevanten Patienteninformationen aus dem elektronischen Dossier einsehen – direkt beim Patienten auf einem Mobilgerät. Aufgrund ihrer Zugriffsberechtigung erhalten die Pflegenden Zugriff auf Patientenlisten wie «Meine Patienten» oder «Alle Patienten» in einer Abteilung oder auf einer Station. Sie können über das





Kommunikationstool auch Feedback an Teammitglieder oder die Abteilungs- resp. Pflegebereichsleitung geben.

Das Team miteinander zu verbinden, ist von grösster Bedeutung. Die Kommunikation und die

Zusammenarbeit zwischen den Pflegekräften sollten im Vordergrund stehen, da hier oftmals die Ursache für Fehler oder Ungenauigkeiten bei der Krankenpflege¹ liegt. Die mobile App Unite Collaborate kann Kommunikationsdefizite minimieren und das Pflegeteam untereinander zu verbinden – egal, wie weit die Mitglieder voneinander entfernt sind. Dies trägt dazu bei, unnötige Unterbrechungen der Arbeit zu vermeiden und ermöglicht, Nachrichten zu schicken anstatt mit einem Anruf zu stören. Mit dieser App haben die User ausserdem einen sicheren und ad hoc Zugriff auf die Patientendaten, die in der elektronischen Patientenakte gespeichert sind.

Informationslücken schliessen

Klinische Kommunikation ist ein fundamentaler Bestandteil moderner Krankenpflege. Durch schlechte Kommunikation kann es zu Situationen kommen, die einen negativen Einfluss auf die Effizienz der Pflegekräfte haben und die Sicherheit der Patienten gefährden können². Eine optimierte Kommunikation unter den Pflegekräften kann zu einer besseren Koordination und Pflege insgesamt führen. Denn ca. 80% des Austauschs klinischer Informationen findet zwischen Kollegen statt³.

Eine einfache und sichere Kommunikation

Ascom Unite Collaborate ist eine klinische Messaging-, -Chat und Telefonie-Lösung für Kranken-

häuser, die hilft, die Anforderungen der DSGVO einzuhalten. Bernward Adams, Managing Director DACH bei Ascom meint dazu: «Pflegeteams benötigen eine Form der sicheren Kommunikation untereinander. Dies sollte nicht über allgemeine Messaging-Dienste laufen, sondern mit Krankenhaus-spezifischer Software ermöglicht werden, damit Patienten-Daten geschützt verwendet werden können. Ascom Unite Collaborate ist ein patientenbezogenes Kommunikations-Tool, das diesen Sicherheitsanforderungen gerecht wird.»

«Einfach und sicher muss die interne Kommunikation erfolgen», fasst Dr. Udo Jendrysiak, Solution Market Manager Healthcare bei Ascom DACH, zusammen, «denn qualifizierte Fachkräfte sind knapp und erwarten attraktive Arbeitsplätze mit modernster technischer Unterstützung. Um die interne Kommunikation unter den Mitgliedern eines Pflegeteams zu verbessern und ihnen dabei zu helfen, die neuesten Patienteninformationen rasch und umfassend zu teilen, bedarf es eines teamorientierten Pflegekonzepts und der Unterstützung durch fortschrittliche Kommunikationstools.

Mehr Einsatz am Point of Care

Das Problem ist eminent, denn Studien zeigen mehrfach: Nur 19 Prozent seiner Arbeitszeit verbringt das Pflegepersonal direkt am Patienten. Schuld sind in der Regel auch veraltete Rufsysteme und eine ineffiziente

Ascom – globaler Lösungsanbieter

Ascom ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Arbeitsvorbereitung. Ein weiteres Ascom-Produkt schafft hier Abhilfe: die innovative Plattform Telligence 5.0. Sie optimiert Kommunikation und Prozesse, senkt die Fehlerrate und verschafft den Fachkräften mehr Zeit für ihre eigentlichen Aufgaben.

Das beginnt bereits am Patienten-Handset: Telligence 5.0 stellt per Knopfdruck eine Sprachverbindung zu vordefinierten Gegenstellen her. So lässt sich ohne überflüssige Wege sofort abklären, ob der Anfragende nur ein Getränk wünscht, oder sich in einer medizinischen Notlage befindet. Der Patient erhält ohne Wartezeit eine Rückmeldung zu seinem Anliegen. Über sein übersichtliches und intuitiv zu bedienendes Endgerät kann er auch verschiedene Funktionen in seinem Zimmer direkt steuern, zum Beispiel Jalousien oder Fernsehgeräte.

Patientenrufe oder andere wichtige Ereignisse stellt Telligence übersichtlich und kategorisiert dar – auf der stationären Bedienkonsole oder auf den bewährten Mobilgeräten vom Typ Ascom Myco. Zusätzlich wird die durch den Patientenruf oder eine Fachkraft initiierte Task auch auf Flurdisplays und aktiven wie passiven Zimmersignalleuchten angezeigt.

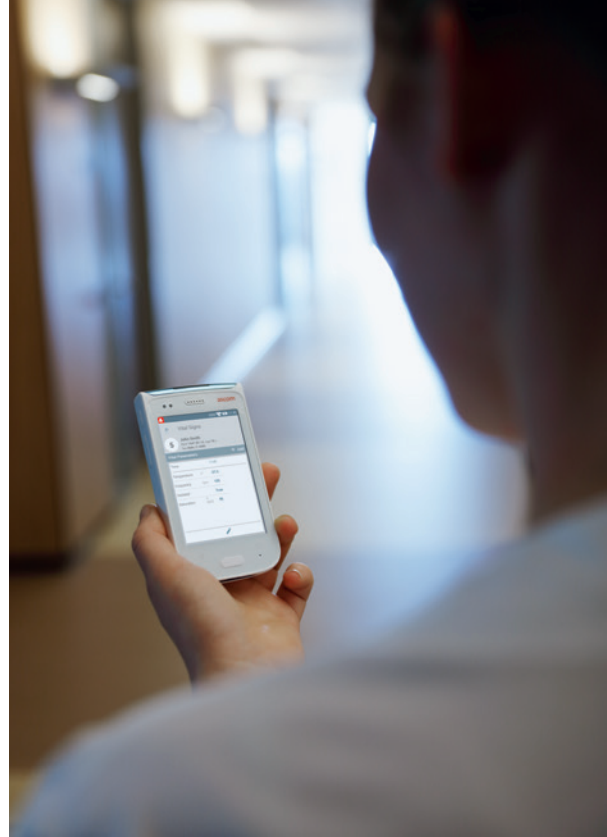
Dr. Udo Jendrysiak: «Diese Innovation wie auch unsere jüngste innerhalb unserer breiten Produktpalette, die Ascom Unite Collaborate, sind Elemente, mit denen wir versuchen zu helfen, den täglichen Arbeitseinsatz besser, angenehmer und patientenzentrierter zu gestalten.»

Weitere Informationen

Oliver Laube
Direktor Marketing
Deutschland, Österreich & Schweiz
Ascom Deutschland GmbH
Kruppstraße 105, 60388 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 580057-400
Mobile +49 172 615 40 19
oliver.laube@ascom.com
www.ascom.ch

Literatur

- 1 O'Daniel M, Rosenstein AH. Professional Communication and Team Collaboration. In: Hughes RG, editor. Patient Safety and Quality: An Evidence-Based Handbook for Nurses. Rockville (MD): Agency for Healthcare Research and Quality (US); 2008 Apr. Kapitel 33. Verfügbar unter: www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK2637
- 2 US Joint Commission, Sentinel Event Statistics Released for 2014; Most frequently identified root causes for Sentinel Events (page 1); April 29, 2015. Verfügbar unter: www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKewje9LHbjbnWAhWi7oMKHdPaCMQFgg0MAE&url=http%3A%2F%2Fwww.jointcommission.org%2Fassets%2F1%2F23%2Fjconline_April_29_15.pdf&usq=AFQjCNH1Ss27m1G9hYAntyBeroFV-bpnw
- 3 Coiera, E. (2006). Communication Systems in Healthcare. Clinical Biochemist Reviews, [online] 27(2), S. 89. [15 Mar. 2016] Verfügbar unter: www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1579411/



Aktuelle Weiterbildungen für Profis im Gesundheits- und Sozialwesen

Lehrgänge

- Langzeitpflege und -betreuung mit Vorbereitungskurs eidg. Berufsprüfung
 - Nachdiplomkurs (NDK) Urologie
 - Modulare Weiterbildung Urologie für medizinische Praxisassistentinnen/-assistenten
 - Fachvertiefung im perioperativen Bereich für FaGe und MPA
 - Pflege Update
 - Case Management im Gesundheitswesen
 - Care Gastronomie
- Der Einstieg ist mit jedem Modulstart möglich.

Studienberatung

Tel. + 41 (0)62 837 58 39

www.careum-weiterbildung.ch

– Mühlemattstrasse 42
CH-5000 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
info@careum-weiterbildung.ch

Jetzt vormerken!
Impulsnachmittag 25.10.2018
Caring Communities – sozialraum-
quartiers- und gemeindeorientiertes Sorgemodell

careum Weiterbildung